

AC Immune erhält bedeutende Meilensteinzahlung von Genentech

- **Start einer Phase-II-Studie mit Anti-Abeta-Antikörper zur Behandlung der Alzheimerschen Krankheit**

Lausanne, Schweiz, 9. Mai 2011 – AC Immune SA gab heute bekannt, von der zur Roche-Gruppe (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) gehörenden Genentech eine signifikante Meilensteinzahlung erhalten zu haben. Der Meilenstein steht im Zusammenhang mit der Behandlung des ersten Patienten mit dem Anti-Abeta-Antikörper MABT5102A im Rahmen einer klinischen Phase-II-Studie. Der Antikörper wurde von AC Immune entdeckt und 2006 an Genentech auslizenziert.

Prof. Andrea Pfeifer, CEO von AC Immune, sagte: „Wir freuen uns sehr, diesen wichtigen zweiten Meilenstein mit Genentech erreicht zu haben. Der Beginn der Phase-II-Studie unterstreicht das Engagement von Genentech für diesen Antikörper, der basierend auf unserer firmeneigenen Technologieplattform entwickelt wurde. Die Zahlung stärkt zusätzlich unsere gesunde finanzielle Position.“

AC Immune's klinische Produktpipeline zur Behandlung der Alzheimerschen Krankheit umfasst gegenwärtig dieses Partner-Programm der Phase-II sowie die beiden firmeneigenen Entwicklungsprogramme von AC Immune – ACI-91 in Phase II und ACI-24 in Phase I/IIa.

Über das klinische Programm

Die klinische Phase-I-Studie für MABT5102A an Patienten, die an einer leichten bis mittelschweren Form der Alzheimerschen Krankheit leiden, wurde 2010 abgeschlossen und zeigte vielversprechende Ergebnisse zur Sicherheit des Antikörpers. Der Anti-Abeta-Antikörper führte bei keinem der Patienten und bei keiner Dosis zu Anzeichen eines zerebralen vasogenen Ödems. Eine dosisproportionale Pharmakokinetik wurde sowohl nach Einzel- als auch nach Mehrfachdosen beobachtet. Zudem korrelierten die Abeta-Mengen mit der Konzentration von MABT5102A.

Die Phase-II-Studie ist eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte klinische Studie, mit der die Wirksamkeit und Sicherheit von MABT5102A bei Patienten untersucht wird, die an einer leichten bis mittelschweren Form der Alzheimerschen Krankheit leiden. Die primären Endpunkte, kognitive Funktion und klinischer Gesamteindruck, werden bei über 370 Patienten in mehreren Studienzentren weltweit untersucht.

Über MABT5102A (RG7412)

Unter einer exklusiven Lizenzvereinbarung mit AC Immune entwickelt Genentech MABT5102A als passive Immuntherapie gegen Abeta zur Behandlung der Alzheimerschen Krankheit. MABT5102A ist ein vollständig humanisierter monoklonaler IgG4-Antikörper gegen Abeta, der sowohl monomere als auch oligomere Formen von

Abeta bindet, die Aggregation von Abeta hemmt und die Disaggregation von Abeta fördert. Der Antikörper wurde von AC Immune mittels der firmeneigenen SupraAntigen™-Technologie entwickelt.

Über die Lizenzvereinbarung

Im Jahr 2006 schloss AC Immune mit Genentech eine exklusive Vereinbarung zur Auslizenzierung ihres Anti-Abeta-Programms. Im Rahmen dieses Vertrages entwickelt Genentech den Anti-Abeta-Antikörper zur Behandlung der Alzheimerschen Krankheit. Genentech hat die globale Verantwortung für die klinische Entwicklung, die Produktion und die Vermarktung des Antikörpers. Im Gegenzug erhielt AC Immune eine Vorabzahlung, eine Meilensteinzahlung anlässlich der Behandlung des ersten Patienten im Rahmen der klinischen Phase-I-Studie und nun eine Zahlung bei Beginn der Phase II. Weitere Mittel erhielt AC Immune im Zuge einer Forschungszusammenarbeit, die 2009 nach drei Jahren erfolgreich beendet wurde. AC Immune können potenzielle Einnahmen von über USD 300 Millionen in Form von klinischen und regulatorischen Meilensteinzahlungen im Rahmen der Behandlung von Alzheimer und weiteren Anwendungsgebieten zufließen. Sollte ein Produkt vermarktet werden, erhält AC Immune zudem Lizenzgebühren.

Über AC Immune SA

AC Immune SA ist ein Schweizer Biopharma-Unternehmen, das in der Entwicklung von Medikamenten gegen die Alzheimersche Krankheit führend ist. Auf drei Ebenen entwickelt AC Immune innovative Therapeutika gegen Alzheimer und andere konformationsspezifische Erkrankungen, die über das Potenzial verfügen, sich zu den Besten in ihrer Klasse zu entwickeln: Impfstoffe, Antikörper und kleine Moleküle. Für den Anti-Abeta-Antikörper zur passiven Immunisierung, der sich derzeit in der Phase-II-Entwicklung befindet, wurde eine Partnerschaft mit Genentech Inc. geschlossen. Betriebsintern setzt das Unternehmen die Entwicklung des oral verfügbaren ACI-91 (Phase II der klinischen Entwicklung) und des Impfstoffs ACI-24 (Phase I/IIa der klinischen Entwicklung) fort. Die drei klinischen Programme konzentrieren sich alle auf die Indikation Alzheimer und werden durch mehrere firmeneigene Medikamentenkandidaten in der vorklinischen Entwicklung ergänzt. Therapeutische Moleküle werden zusätzlich für die Entwicklung einer verbesserten Diagnostik der Alzheimerschen Krankheit und für die Behandlung anderer Krankheiten des Zentralnervensystems und anderen konformations-spezifischen Krankheiten, wie Glaucoma, erprobt. Seit ihrer Gründung 2003 hat AC Immune insgesamt CHF 64 Millionen von privaten Investoren eingenommen.

Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte:

Prof. Andrea Pfeifer
Chief Executive Officer
Tel: +41-21-693 91 21
E-mail: andrea.pfeifer@acimmune.com
www.acimmune.com

Eva Schier
Corporate Communications Manager
Tel: +41-21-693 91 34
E-mail: eva.schier@acimmune.com
www.acimmune.com